

# Neues Buch erzählt Geschichte und Geschichten der Höllohe

Die Höllohe ist ein beliebtes Erholungsgebiet. Jetzt gibt es dazu auch ein Buch: Autor Oskar Duschinger hat über eineinhalb Jahre hinweg Geschichten und historische Fakten zusammengetragen.

**Teublitz.** (exb) Die Höllohe ist heute ein weithin bekanntes Erholungsgebiet in der Oberpfalz. Besonders an den Wochenenden strömen tausende von Besuchern in den Wild- und Freizeitpark bei Teublitz, um hier unbeschwerte Stunden inmitten der Natur zu verbringen. Aus dem einst vom Kiesabbau geprägten Sumpfbereich ist ein Erholungsgebiet entstanden, dessen Mittelpunkt der Höllohe-Weiher und die umgebenden Wildgehege bilden. Über 50 Jahre besteht die Höllohe mit ihren ausgedehnten Spazierwegen, den großen Tiergehegen und dem Waldspielplatz.

2022 hatte Autor Oskar Duschinger laut einer Mitteilung die Idee, die Geschichte und Geschichten rund um die Höllohe in einem Buch zusammenzufassen. Mehrere heimatsgeschichtliche Bücher zeugen von der Verbundenheit Duschingers zur oberpfälzer Heimat. Zuletzt veröffentlichte er das Buch „Maxhütte – Geschichte eines Werkes und einer Stadt“. Der gebürtige Münchshofener erlebte das Entstehen der Höllohe von Anfang mit und damit



Die Höllohe ist seit Jahrzehnten ein Anziehungspunkt für zahlreiche Besucher. Oskar Duschinger widmete dem Wild- und Freizeitpark nun ein Buch. Archivbild: Götz

seine besondere Verbindung zu diesem Ort.

Unterstützung fand er bei Frank Pabst, der die Höllohe fast 30 Jahre betreute, und Stefan Jahreiß, dem aktuellen Leiter des Wildparks. Es mussten hunderte von alten Zeitungsartikeln sowie Dokumente und Pläne gesichtet und ausgewertet werden, um die Geschichte der „Höllohe“ zu rekonstruieren. Darü-

ber hinaus wurden tausende von Bildern zusammengetragen zu zugeordnet.

Für Oskar Duschinger war es wichtig, nicht eine reine Chronik zu schreiben, sondern auch Geschichten von bekannten „Höllhianern“ und Besuchern zu dokumentieren. Interessante Erlebnisberichte und unterhaltsame Anekdoten bieten zudem einen Blick hinter die Kulis-

sen der Höllohe, während Bilder des Fotografen Hans Zitzler das Werk abrunden. Nach über eineinhalb Jahren Arbeit wurde das Buch nun fertiggestellt.

Die öffentliche Buchvorstellung findet am Samstag, 21. September, um 16 Uhr im Wedahaisl statt. Mit dabei sind die Musiker „Schmarrnerl und Funke!“ sowie Rezitator Michael Chwatal.

## KURZ NOTIERT

### Saison im Erlebnisbad Schwandorf endet

Schwandorf. Die Saison im Erlebnisbad Schwandorf endet am Sonntag, 22. September. Inhaber von Saisonschränken werden gebeten, ihre Schlüssel bis Ende der Saison an der Kasse des Erlebnisbades abzugeben.

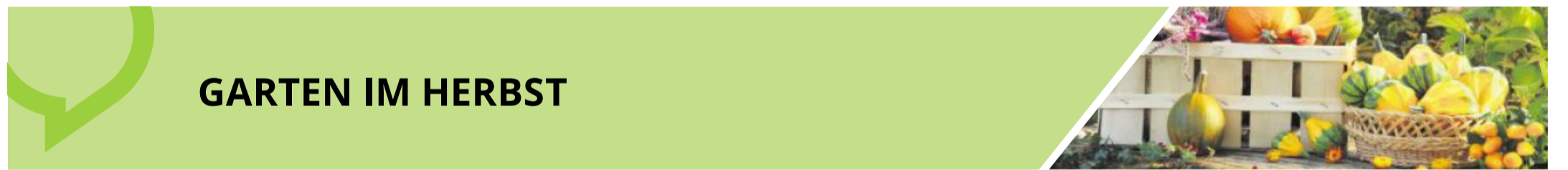
### Filmnachmittag für Senioren

Schwandorf. Der Seniorenbeirat der Stadt Schwandorf lädt die älteren Bürger der Stadt zu einem Filmnachmittag in die Spitalkirche ein. Am Mittwoch, 18. September, wird um 14 Uhr der Film „Grace von Monaco“ gezeigt. Alle älteren Mitbürger der Stadt sind zu diesem kostenlosen Filmnachmittag eingeladen. Es ist keine Anmeldung notwendig.

### Online-Sprechstunde des Landrats

Schwandorf. Zum mittlerweile 51. Mal wird Landrat Thomas Ebeling am Donnerstag, 19. September, von 19 bis 20 Uhr eine Online-Sprechstunde abhalten. Die Sprechstunde wird im Facebook-Account des Landrats live übertragen.

Fragen können als Kommentar entweder bereits jetzt oder während der Sendung unter dem Live-Video gestellt werden. Moderiert wird die Sprechstunde des Landrats wieder von Fabian Borkner.



## GARTEN IM HERBST

# Warum wird das Laub bunt?

Ab Ende September geht es meist los: Die ersten Blätter der noch grünen Bäume verfärben sich

**B**ald merkt man es auch im Garten: Wenn sich die Blätter verfärben, beginnt der Herbst. Es ist kälter geworden, die Nächte sind länger – ein Reiz, der die Bäume dazu veranlasst, ihre Farbe zu verändern. Genauer gesagt, die Veränderung hängt mit der Verarbeitung des Sonnenlichts in den Blättern zusammen. Also mit dem Prozess der Photosynthese durch den die Pflanzen Stärke und damit Energie zum Leben gewinnen.



Bald ist es soweit: Die Natur im Farbenrausch... Bild: Lilya – stock.adobe.com

Im Sommer sind die Blätter der meisten Pflanzen grün. Das liegt an dem Farbstoff Chlorophyll, der die grünen Anteile des Sonnenlichts reflektiert. Die anderen Lichtanteile werden absorbiert und zu Stärke beziehungsweise Energie umgewandelt. Andere Farbpigmente in den Blättern überlagert das grüne Chlorophyll den Sommer über meist vollständig. Das sind Karotine (orange), Anthozyane (rot) und Xanthophylle (gelb).

strahlung, die kürzeren Tage und niedrigere Temperaturen die Photosynthese-Rate. Deshalb wird weniger grünes Chlorophyll gebraucht und produziert. Die Laubbäume entziehen den grünen Farbstoff nun den Blättern und leiten ihn in die Wurzeln. So geht er später beim Blattfall nicht verloren. Ist dieser grüne Farbstoff weg, zeigen sich die anderen Farbstoffe im Blatt, die sonst überdeckt sind: Das Laub färbt sich gelb, rot und orange.

ab, er holt alle Nährstoffe aus den Blättern, erläutert der Deutsche Wetterdienst.

Ist das geschehen, bildet sich eine Trennschicht zwischen Blattstiel und Zweig – und mit ein wenig Bewegung etwa durch

Wind trennt sich das Blatt vom Baum und fällt zu Boden. Das ist ein Schutzmechanismus der Bäume für die kalte Jahreszeit. Denn sie verdunsten viel Wasser über die Blätter, aber bei Bodenfrost im Winter würden die Wurzeln von unten keinen Nachschub mehr holen können.

Außerdem vergrößern die Blätter die Oberfläche eines Baumes. Bei Schneefall kann das Äste brechen lassen. Es ist also sicherer für den Baum, die Blätter vor dem Winter abfallen zu lassen.

Die Blätter sind damit nicht verloren. Der vermeintliche Grünabfall ist eine wertvolle Ressource für die Natur und auch für unsere Gartenarbeit. (dpa)

### Die Witterung bestimmt die Blattfärbung

Aber dann beginnt der Wandel: Im Herbst sinkt ausgelöst durch die schwächere Sonnenein-

### Der Blattfall ist ein Winterschutz für Bäume

Die Blattfärbung leitet auch den Blattfall ein. Der Baum zieht nicht nur den grünen Farbstoff



Natürlich haben wir die Lösung für ...

- Garten- & Grünflächenpflege
- Baumfällungen & Baumpflege
- Landschaftspflege
- Land- & Forstwirtschaft
- Betriebshilfe
- Haushalts- & Familienhilfe
- Winterdienst • Zaunbau

**KS LandService GmbH**  
 Im Wiesengrund 16, Neustadt/WN  
 ☎ 096 02-93 13 00 10  
 ✉ kontakt@ks-land-service.de  
 🌐 www.ks-land-service.de

Vorteile nutzen, besser einkaufen! **VorteilsCard**

Leser-Service  
0961/85-501



**ELEKTRO-GARTENHÄCKSLER GHE 375**



**AKTION 959 €** UVP: 1019 €

Radlifen Waren GmbH NORDOBERPFALZ

Bahnhofstr. 41-43  
95643 Tirschenreuth  
Tel.: 09631/860  
95652 Waldsassen  
Tel.: 09632/500264

**Nur das Beste für Ihren Garten!**

Mit Qualitätsblumenerde von Alpenflor zum Erfolg.

Die Bewährte | „NEU“ Die Bioerde | Die Torffreie  
 Verschiedene Erden auf Lager. Bestellungen unter  
 info@konz-agrar.de oder 0160 4558792. Verkauf  
 samstags 9:00-13:00 Uhr oder nach Vereinbarung. Lieferung auf Anfrage möglich.

**Konz Agrarservice**

Markus Konz  
Gütern 5 | 95689 Fuchsmühl [www.konz-agrar.de](http://www.konz-agrar.de)

**Hölzl Landschaftspflege**

-Mäharbeiten -Baum- und Problembaumfällungen  
 -Wurzelstockkräsen -Gartenpflege -Zaunbau

Hölzl Landschaftspflege GmbH Tel.: 09604 / 741  
 Kötschdorf 1 E-Mail: info@hoelzl-landschaftspflege.de  
 92533 Wernberg - Köblitz Home: www.hoelzl-landschaftspflege.de